CAME

CAME.COM

Getriebemotor für Drehtore

FA02308-DE



ATS30AGS

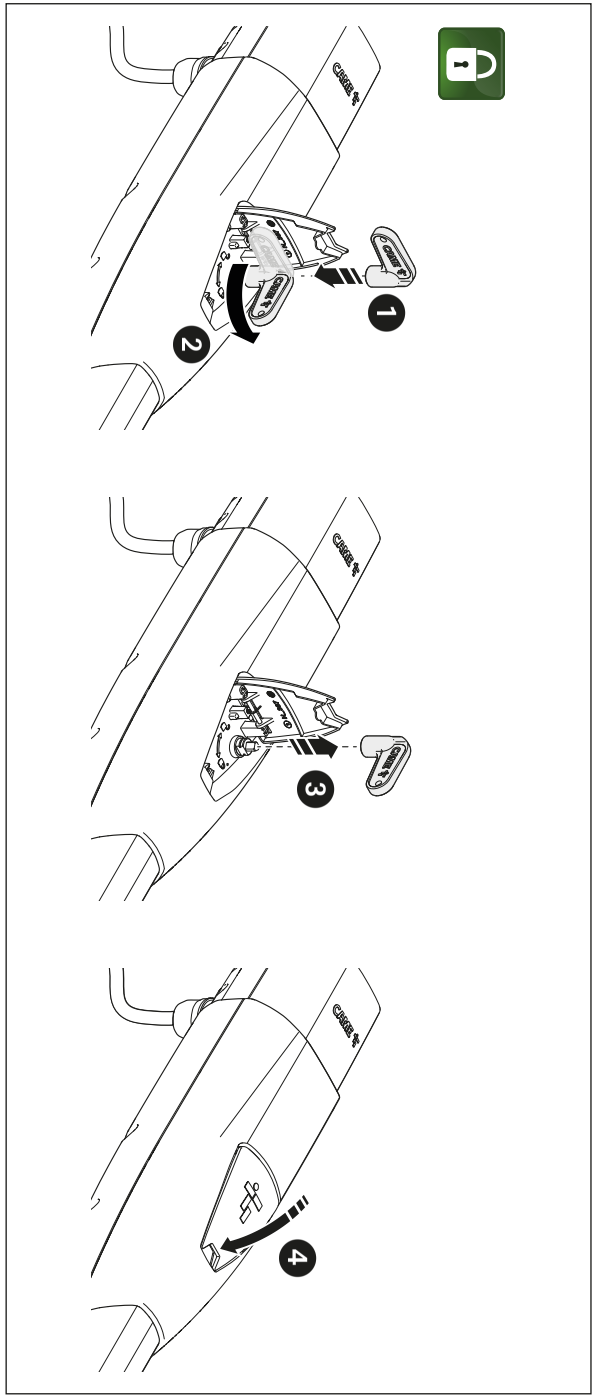
ATS50AGS

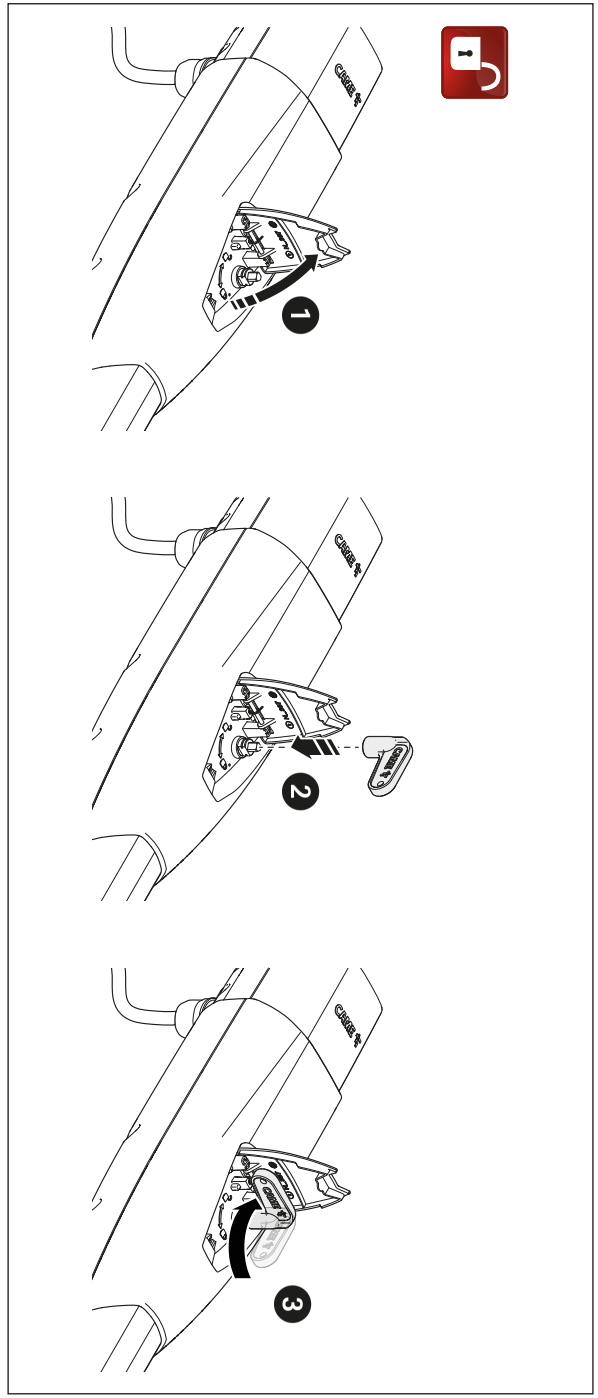
ATS30AGR

ATS50AGR

MONTAGEANLEITUNG

DE Deutsch





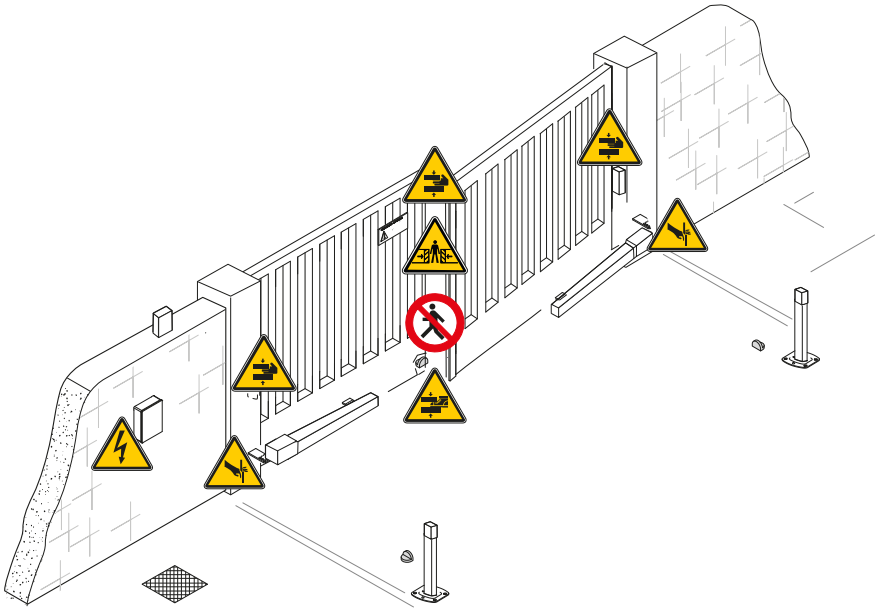
ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN TECHNIKER

⚠ Wichtige Sicherheitshinweise.

⚠ Die Anleitung genau befolgen, eine nicht ordnungsgemäße Montage kann schwere Schäden zur Folge haben.

⚠ Vor der Montage auch die benutzerrelevanten Hinweise durchlesen.

Das Gerät ist ausschließlich für den Zweck zu verwenden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind gefährlich. • Der Hersteller haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden. • Bei dem in dieser Anleitung behandelten Gerät handelt es sich nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG um eine "unvollständige Maschine". • „Unvollständige Maschinen" stellen eine Gesamtheit dar, die fast eine Maschine bildet, für sich genommen aber keine bestimmte Funktion erfüllen kann. • Eine unvollständige Maschine ist nur dazu bestimmt, in andere Maschinen oder in andere unvollständige Maschinen oder Ausrüstungen eingebaut zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. • Die Installation muss der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den aktuellen Euronormen entsprechen. • Der Hersteller haftet nicht bei Verwendung von nicht originalen Zusatzteilen; in diesem Fall erlischt die Garantie. • Alle in dieser Anleitung beschriebenen Schritte dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachleuten gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden. • Das Verlegen der Kabel, die Montage, der Anschluss und die Abnahme müssen fachgerecht und gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen. • Alle Komponenten (z.B. Antriebe, Lichtschranken, Sicherheitsleisten usw.), die relevant sind, um die Konformität der Endmontage gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und den einschlägigen harmonisierten technischen Normen zu gewährleisten, sind im CAME Gesamtkatalog oder auf der Website www.came.com. aufgeführt. • Sämtliche Montagearbeiten nur bei unterbrochener Stromzufuhr ausführen. • Überprüfen, dass der angegebene Temperaturbereich für den Montageort geeignet ist. • Das Gerät muss mit der auf dem Typenschild angegebenen Versorgungsspannung betrieben werden. Die Spannungsversorgung muss über ein sicheres Kleinspannungssystem erfolgen. • Den Antrieb nicht auf Teile, die sich verbiegen könnten, montieren. Wenn nötig, die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken. • Darauf achten, dass das Produkt am Aufstellort nicht durch direkte Wasserstrahlen (Bewässerungsanlage, Hochdruckreiniger usw.) befeuchtet wird. • Im Stromnetz gemäß den Installationsvorschriften eine angemessene allpolige Trennvorrichtung, die unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III das Gerät völlig abtrennt, vorsehen. • Die Baustelle in geeigneter Weise abgrenzen, um den Zutritt Unbefugter, im Besonderen von Minderjährigen und Kindern, zu verhindern. • Bei der manuellen Handhabung je 20 kg Hubgewicht eine Person zum Heben vorsehen; bei nicht manueller Handhabung geeignete Hebegeräte verwenden. • Wir empfehlen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um im Aktionsbereich der Maschine befindliche Menschen gegen mechanische Gefahren zu schützen. • Zum Schutz vor mechanischen Schäden müssen elektrische Leitungen durch entsprechende Leerrohre und Kabeldurchführungen geführt werden. • Elektrische Leitungen dürfen nicht mit Teilen, die während des Betriebs heiß werden könnten (z.B.: Motor, Trafo) in Berührung kommen. • Bevor Sie mit der Installation beginnen, erst prüfen, dass das angetriebene Teil in guter Verfassung ist und sich ordnungsgemäß öffnet und schließt. • Der Antrieb darf nicht für Tore mit Fußgängertor eingesetzt werden, es sei denn, dass der Torlauf nur mit gesichertem Fußgängertor aktiviert werden kann. • Darauf achten, dass während der Betätigung des angetriebenen Teils keine Quetschgefahr zwischen dem Teil und dem umliegenden Mauerwerk besteht. • Alle festen Befehlsgeräte müssen gut sichtbar und in einem angemessenen Sicherheitsabstand zum Aktionsbereich des angetriebenen Teils, an einer Stelle, die nicht vom sich bewegenden Teil erreicht wird, montiert werden. Befehlsgeräte mit Totmannbedienung müssen in mindestens 1,5 m Höhe und an einer für Unbefugte nicht zugänglichen Stelle montiert werden. • Wenn nicht vorhanden, einen die Verwendung der Entriegelungseinheit beschreibenden permanenten Aufkleber in der Nähe derselben anbringen. • Sicher stellen, dass der Antrieb in angemessener Weise eingestellt wurde und dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie die manuelle Entriegelungseinheit ordnungsgemäß funktionieren. • Vor der Übergabe an den Benutzer überprüfen, ob die Anlage den harmonisierten Normen und den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. • Restrisiken müssen mittels gut sichtbaren Piktogrammen gekennzeichnet und dem Benutzer erklärt werden. • Nach der Montage das Typenschild an einer gut sichtbaren Stelle anbringen. • Sollte das Netzkabel beschädigt sein, zur Vermeidung von durch Strom verursachten Unfällen dafür sorgen, dass es vom Hersteller, seinem Wartungsdienst bzw. von einem Fachmann ersetzt wird. • Diese Anleitung zusammen mit den Anleitungen der anderen in die Antriebsanlage eingebauten Geräte aufbewahren. • Wir empfehlen dem Benutzer alle Gebrauchsanleitungen der in der fertigen Maschine eingebauten Produkte auszuhändigen. • Das Produkt darf nur in der Originalverpackung des Herstellers und in geschlossenen Räumen (Eisenbahnwaggons, Container, geschlossene Fahrzeuge) transportiert werden. • Wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, nicht mehr verwenden und den Kundendienst unter https://www.came.com/global/en/contact-us oder unter der auf der Website angegebenen Telefonnummer kontaktieren. • Das Herstellungsdatum ist in der auf dem Typenschild aufgedruckten Produktionscharge angegeben. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf unter https://www.came.com/global/en/contact-us. • Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in den offiziellen Preislisten von Came enthalten.



Durchgang während des Betriebs der Anlage verboten.

Quetschgefahr.

Quetschgefahr, Hände.

Quetschgefahr, Füße.

Warnung vor Schnittgefahr.

Gefahr durch stromführende Teile.

ABBAU UND ENTSORGUNG

CAME S.p.A. wendet im Betrieb das Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt an. Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien ist, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

⚽ ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Bestandteile der Verpackung (Pappe, Kunststoff usw.) können, getrennt gesammelt, mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

⚽ ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Kunststoff, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Entsorgungsfachbetrieben recycelt werden.

Weitere Bestandteile (Platinen, Handsenderbatterien usw.) können Schadstoffe enthalten.

Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.

Vor der Entsorgung ist es empfehlenswert, sich über die am Entsorgungsort geltenden Vorschriften zu informieren.

NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!

ANGABEN UND INFORMATIONEN ZUM PRODUKT

Zeichenerklärung

🕮 Dieses Zeichen steht vor Abschnitten, die sorgfältig durchzulesen sind.

⚠ Dieses Zeichen steht für sicherheitsrelevante Abschnitte.

☞ Dieses Zeichen steht für benutzerrelevante Abschnitte.

Die Maßangaben sind, wenn nicht anders angegeben, in Millimetern.

801MP-0230
ATS30AGS - Selbsthemmender 230 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, Torflügelweite bis 3 m und 400 kg Gewicht. Grau RAL7024.

801MP-0240
ATS50AGS - Selbsthemmender 230 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, Torflügelweite bis 5 m und 400 kg Gewicht. Grau RAL7024.

801MP-0270
ATS30AGR - Selbsthemmender 230 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, vorbereitet für ferngesteuerte Entriegelung, Torflügelweite bis 3 m und 400 kg Gewicht. Grau RAL7024.

801MP-0280
ATS50AGR - Selbsthemmender 230 V Teleskop-Antrieb mit Encoder für Drehtore mit C Max. bis 200 mm, vorbereitet für ferngesteuerte Entriegelung, Torflügelweite bis 5 m und 400 kg Gewicht. Grau RAL7024.

Verwendungszweck

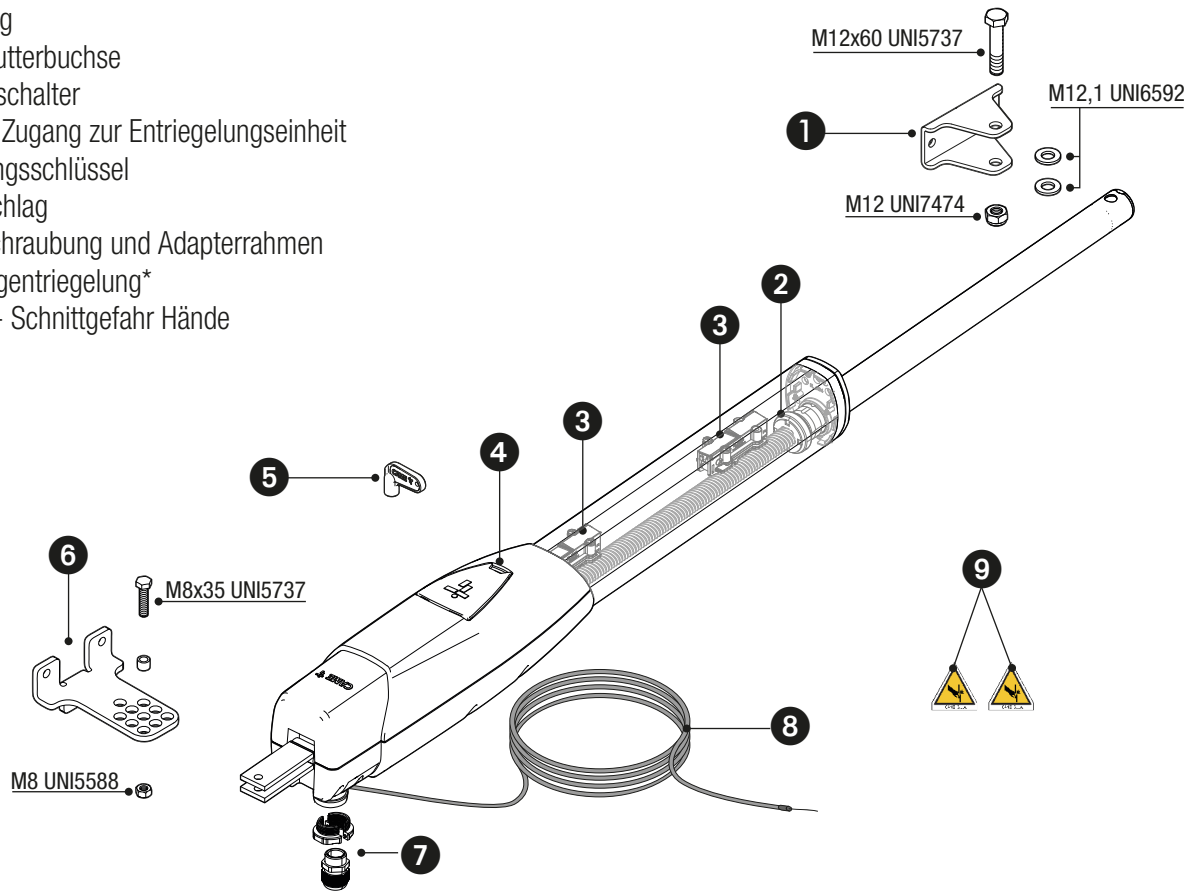
Lösung für den privaten Wohnbereich und für Wohnanlagen an Pfeilern mit C-Max bis zu 200 mm

🕮 Sämtliche von den in der Montageanleitung beschriebenen, abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

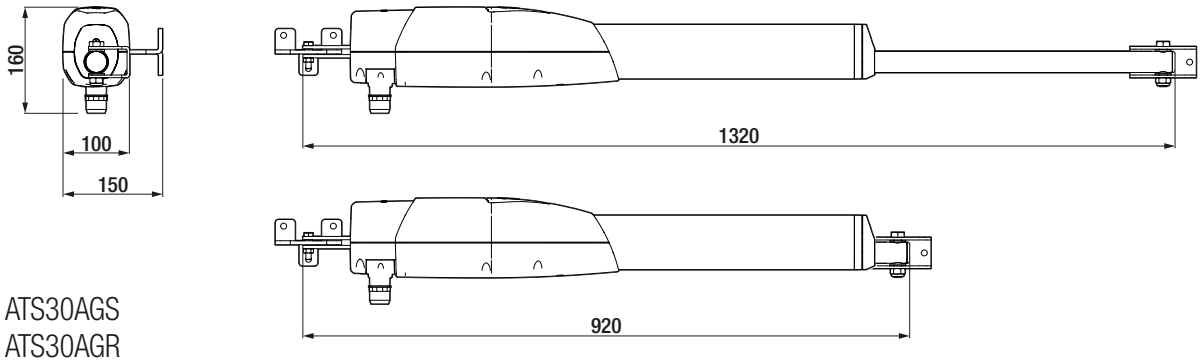
Beschreibung der Bestandteile

❶ Torbeschlag
❷ Schraubmutterbuchse
❸ Mikro-Endschalter
❹ Klappe für Zugang zur Entriegelungseinheit
❺ Entriegelungsschlüssel
❻ Pfeilerbeschlag
❼ Kabelverschraubung und Adapterrahmen
❽ Bowdenzugentriegelung*
❾ Aufkleber - Schnittgefahr Hände

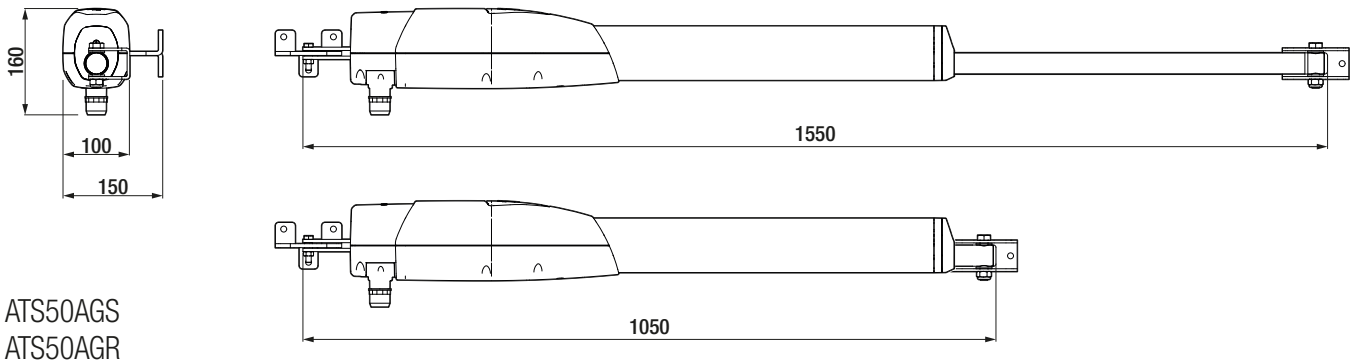
*ATS30AGR
*ATS50AGR



Abmessungen



ATS30AGS
ATS30AGR



ATS50AGS
ATS50AGR

Verwendungsbeschränkungen

MODELLE	ATS30AGS			ATS30AGR		
Torflügelweite (m)	3	2,5	2	3	2,5	2
Torflügelgewicht (kg)	400	600	800	400	600	800

MODELLE	ATS50AGS					ATS50AGR				
Torflügelweite (m)	5	4	3	2,5	2	5	4	3	2,5	2
Torflügelgewicht (kg)	400	500	600	800	1000	400	500	600	800	1000

⚠ Wir empfehlen, bei Drehtoren immer ein Elektroschloss einzubauen. Es gewährleistet, dass sich die Tore einwandfrei schließen und die Zahnräder der Getriebemotoren geschützt sind.

Bei selbsthemmenden Motoren ist es immer empfohlen und bei Flügelweiten von mehr als 2,5 m muss es eingebaut werden.

Bei nicht selbsthemmenden Motoren gewährleistet ein Elektroschloss, dass sich das Tor schließt. In diesem Fall entscheidet der Techniker unter Berücksichtigung der Größe und Art des Torflügels (z.B. verkleidet) und des Einbauorts (z.B. in einer windigen Umgebung, ob er ein Elektroschloss einbaut.

Technische Daten

MODELLE	ATS30AGS	ATS50AGS	ATS30AGR	ATS50AGR
Betriebsspannung Motor (V)	230 AC	230 AC	230 AC	230 AC
Leistung (W)	250	250	250	250
Kondensator (µF)	8	8	8	8
Stromaufnahme (A)	1	1	1	1
Betriebstemperatur (°C)	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55	-20 ÷ +55
Lagertemperatur (°C)*	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70	-20 ÷ +70
Schließkraft (N)	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000	400 ÷ 3000
Auflaufzeit bis 90° (Sek.)	15	20	15	20
Betriebszyklen/Stunde	20	20	20	20
Aufeinanderfolgende Betriebszyklen	10	10	10	10
Schalldruckpegel (dB A)	≤70	≤70	≤70	≤70
Schutzart (IP)	54	54	54	54
Isolierklasse	I	I	I	I
Untersetzungsverhältnis (i)	28	28	28	28
Gewicht (kg)	8.5	9	8.5	9
Durchschnittliche Lebensdauer (Jahre) **	15	15	15	15

(*) Wenn das Produkt bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen gelagert oder transportiert wurde, muss das Produkt vor der Montage bei Raumtemperatur gehalten werden.

(**) Bei der angegebenen durchschnittlichen Produktlebensdauer handelt es sich um einen unverbindlichen Schätzwert, wobei von normalen Einsatzbedingungen sowie der ordnungsgemäßen Installation und Wartung des Produkts entsprechend den in der technischen Anleitung von CAME enthaltenen Anweisungen ausgegangen wird. Dieser Wert hängt zudem in erheblichem Maße von weiteren veränderlichen Faktoren, wie z.B. Klima- und Umweltbedingungen ab (falls vorhanden, siehe MCBF-Tabelle). Die durchschnittliche Produktlebensdauer entspricht nicht der Produktgarantie.

🕮 Die Berechnung der Zyklen bezieht sich, nach EN 60335-2-103, auf ein ordnungsgemäß installiertes Tor ohne mechanische Störeinflüsse und / oder zufällige Reibung, gemessen bei einer Raumtemperatur von 20° C.

Kabeltypen und Mindeststärken

Kabellänge (m)	bis 20	von 20 bis 30
Betriebsspannung 230 V AC	3G x 1,5 mm^2	3G x 2,5 mm^2
Betriebsspannung, Antrieb 230 V AC	4G x 1,5 mm^2	4G x 2,5 mm^2

🕮 Bei 230 V Betriebsspannung und Verwendung im Freien, Kabel des Typs H05RN-F, die der 60245 IEC 57 entsprechen, verwenden; in Innenbereichen Kabel des Typs H05VV-F, die der 60227 IEC 53 entsprechen, verwenden. Bei Betriebsspannungen bis 48 V kann man Kabel des Typs FROR 20-22 II, die der EN 50267-2-1 entsprechen, verwenden.

🕮 Die Wahl der Kabelstärke von Kabeln mit einer anderen Länge, als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Richtlinie CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Geräte erfolgen.

🕮 Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequentiell) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahme und effektiven Entfernung nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten, gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

INSTALLATION

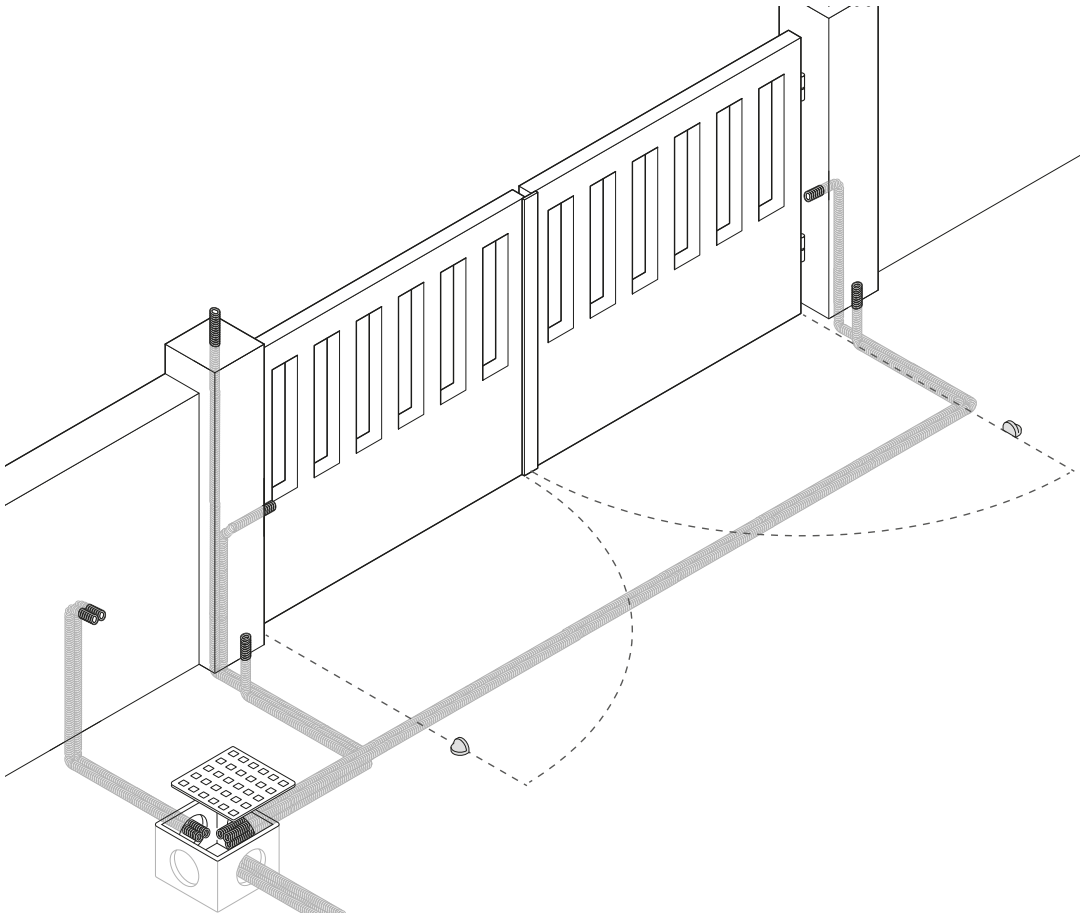
🕮 Die folgenden Abbildungen dienen nur als Beispiel. Der für die Montage des Antriebs und der Zusatzgeräte nötige Raum hängt vom Standort ab. Der Monteur wählt die beste Lösung.

🕮 Die Abbildungen stellen einen links montierten Antrieb dar.

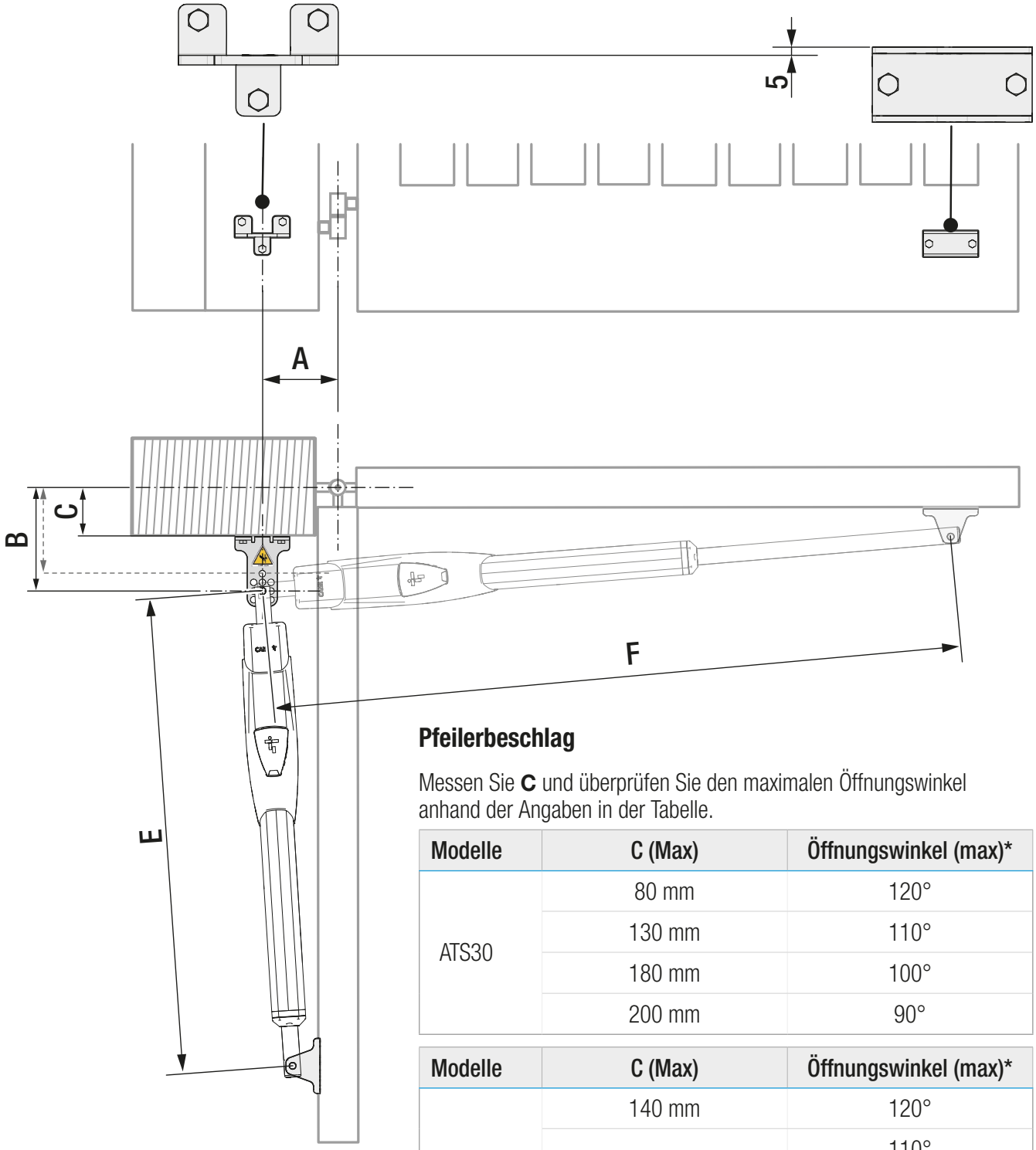
Vorher durchzuführen

Die für die Kabel notwendigen Leerrohre vom Kabelschacht aus verlegen und die notwendigen Verteilerdosen vorsehen.

🕮 Die Anzahl der notwendigen Leerrohre hängt vom Anlagentyp und den vorgesehenen Zusatzgeräten ab.



⚠ Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir stets neben den in der Antriebsanlage integrierten Endschaltern auch mechanische Bodenanschläge zu verwenden.



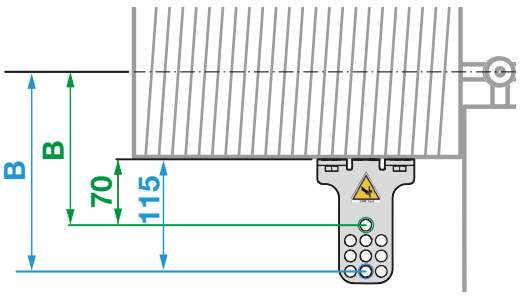
Pfeilerbeschlag

Messen Sie **C** und überprüfen Sie den maximalen Öffnungswinkel anhand der Angaben in der Tabelle.

Modelle	C (Max)	Öffnungswinkel (max)*
ATS30	80 mm	120°
	130 mm	110°
	180 mm	100°
	200 mm	90°

Modelle	C (Max)	Öffnungswinkel (max)*
ATS50	140 mm	120°
	200 mm	110°
		100°
		90°

*Mit minimalem B erzielter Öffnungswinkel.

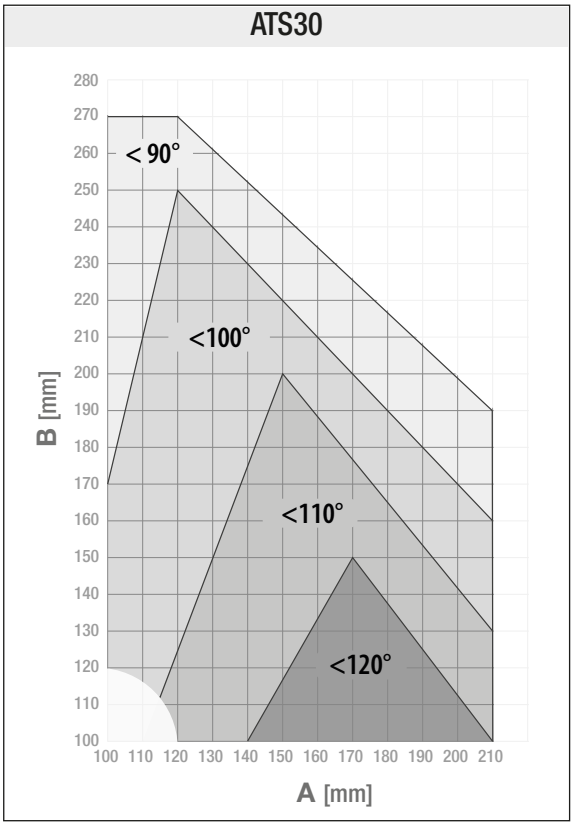


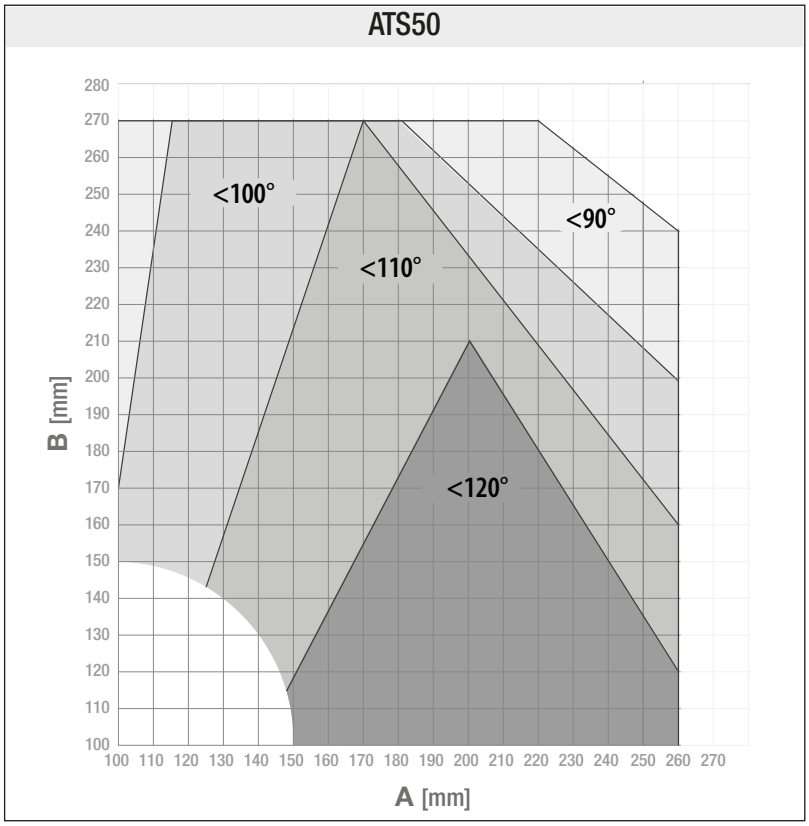
Der zulässige Einbaubereich für **B** beträgt:
» **B Minimum** = C + 70 mm
» **B Maximum** = C + 115 mm

⚠ Die angegebenen Maße gelten nur, wenn die beiliegenden Halterungen verwendet werden.

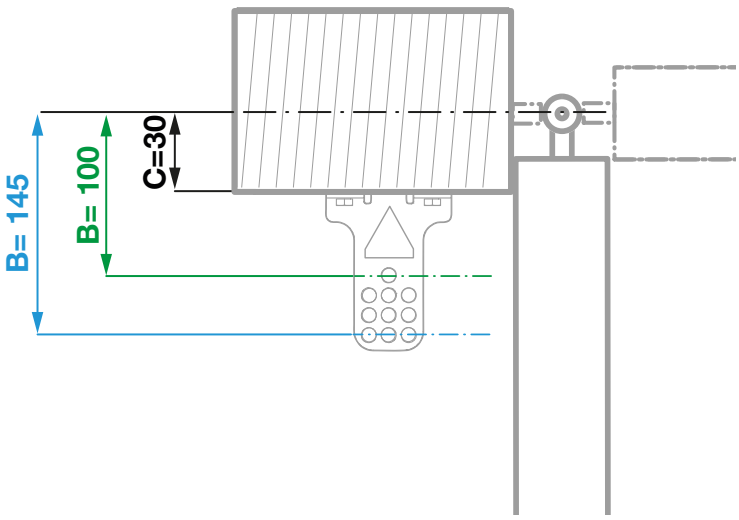
Bitte beachten Sie die in den Grafiken angegebenen Maße. In den Grafiken sind die maximalen Öffnungswinkel, abhängig von den Einbaumaßen A und B, angegeben.

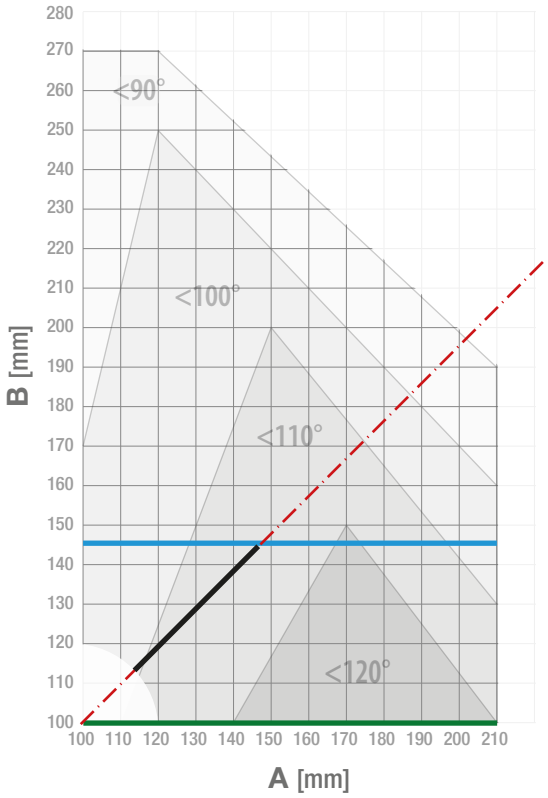
🕮 Die Bewegung des Antriebs ist gleichmäßiger, wenn die Maße A und B ähnlich sind.





Montagebeispiel (ATS30)





C = 30 mm
Öffnungswinkel=90°

B Minimum = C + 70 mm = 100 mm
B Maximum = C + 115 mm = 145 mm
B (optimal) = von 110 bis 145 mm

Torbeschlag

Öffnen Sie den Torflügel von Hand bis zum gewünschten Öffnungswinkel (mindestens 90°, höchstens 120°). Wir empfehlen, diesen Winkel um 1–2° zu überschreiten, bevor Sie den Wert E ermitteln.

Das in der Tabelle angegebene Maß **E** einhalten.

Modelle	E
ATS30	900 mm
ATS50	1020 mm

Wenn es nicht möglich ist, das Maß E zu erreichen, den Torflügel von Hand zum Schließanschlag bringen und das Maß **F** unter Beachtung der in der Tabelle angegebenen Toleranzen ermitteln.

ATS30

Öffnungswinkel	C	F
90°	<50 mm	1220 mm
90°	Von 50 mm bis 100 mm	1250 mm
90°	Von 100 mm bis 200 mm	1300 mm
Zwischen 100° und 120°	Alle Werte	1300 mm

ATS50

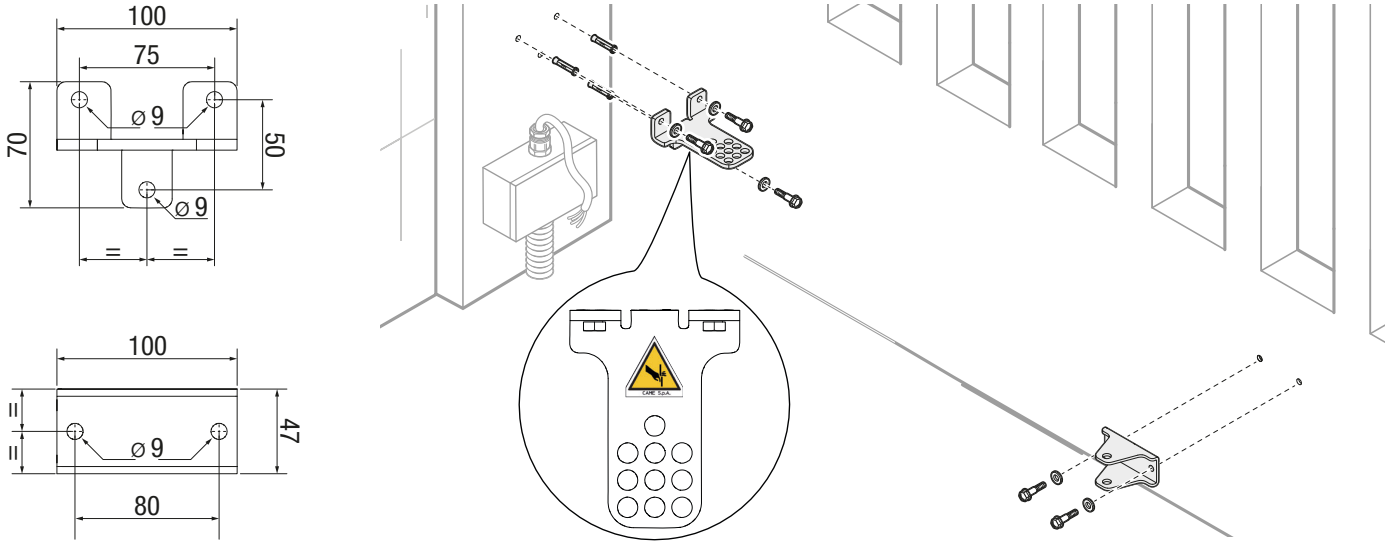
Öffnungswinkel	C	F
90°	<150 mm	1450 mm
90°	Von 150 mm bis 200 mm	1510 mm
Zwischen 100° und 120°	Alle Werte	1510 mm

Befestigung der Halterungen

Die Halterung mit Schrauben und Dübeln am Torpfeiler anbringen.

📖 Die Löcher in der Montageplatte des Beschlags ermöglichen die weitere Variation des Toröffnungswinkels.

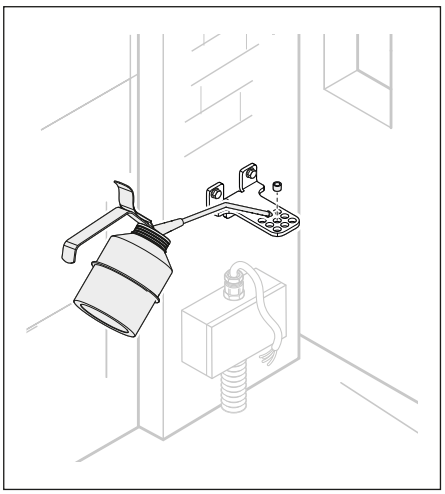
Den Beschlag mit Schrauben anbringen oder am Tor verschweißen.

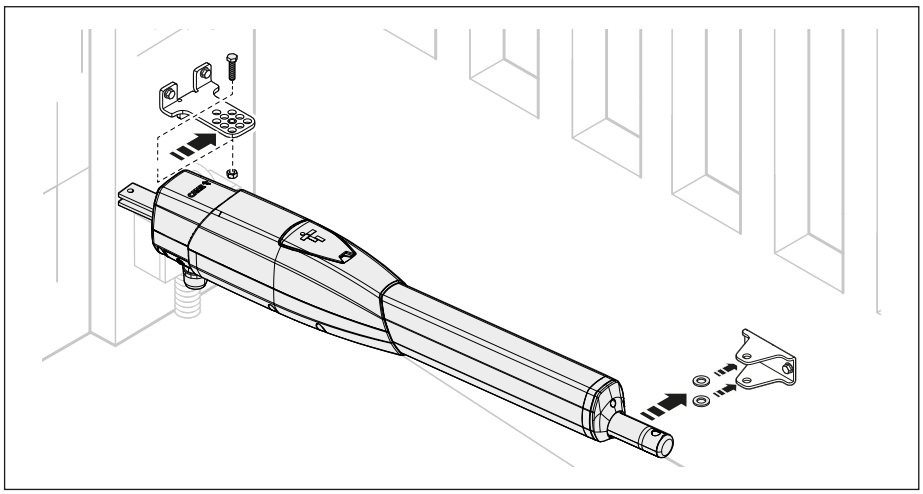


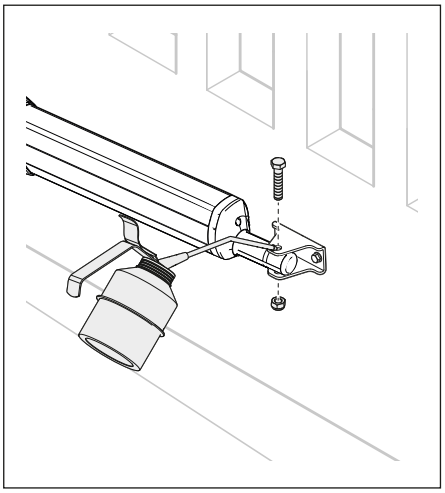
Befestigung des Antriebs

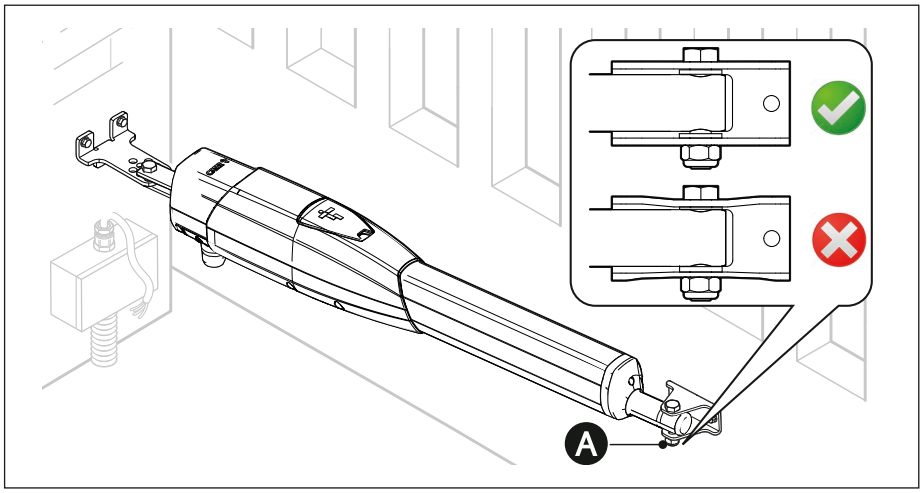
📖 Alle beweglichen Teile des Antriebs sorgfältig schmieren.

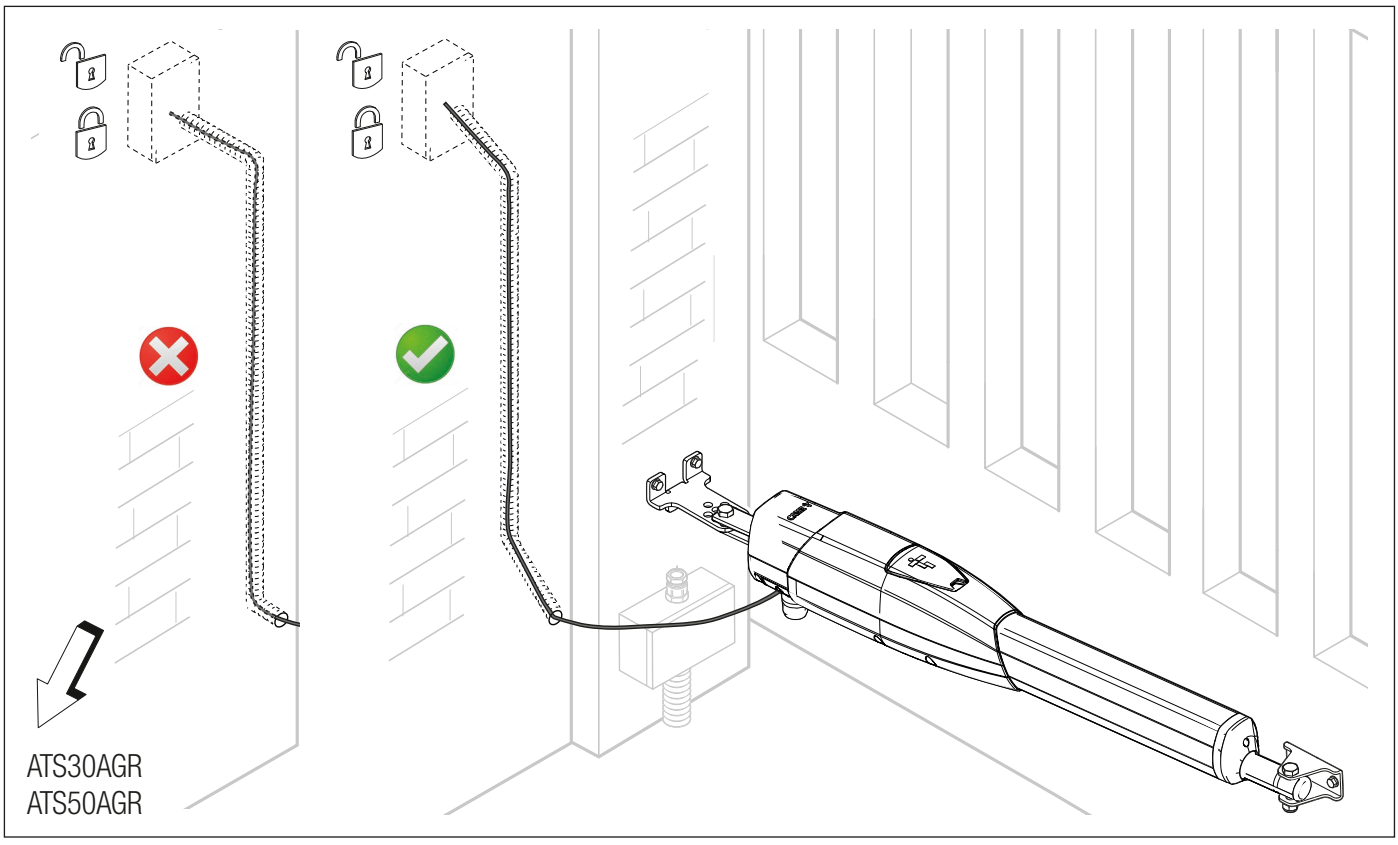
❶ Die selbstsichernde Mutter muss mäßig angezogen werden, um die reibungslose Bewegung des Teleskoparms im Torbeschlag nicht zu beeinträchtigen.







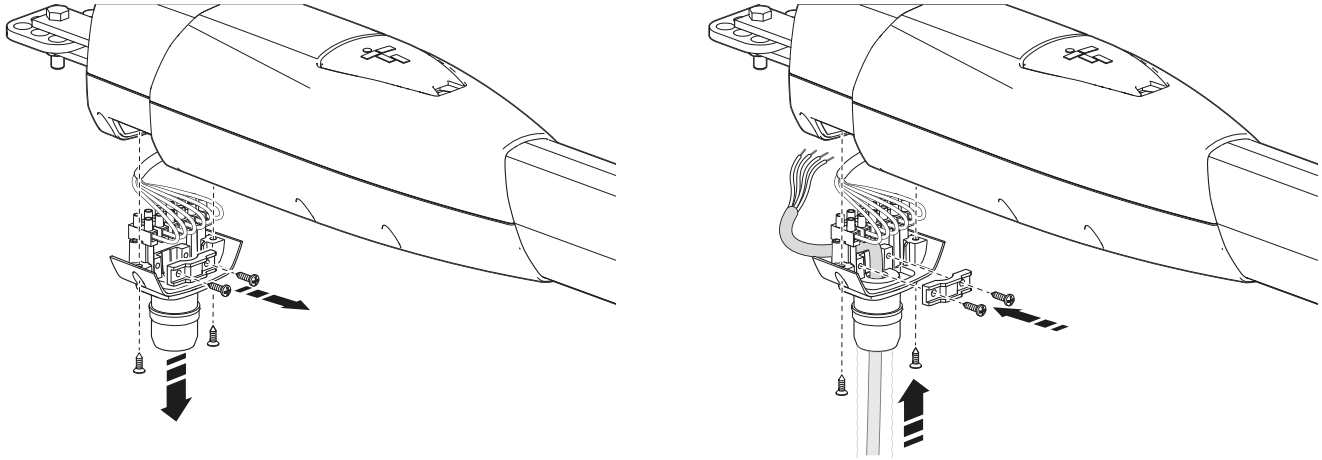




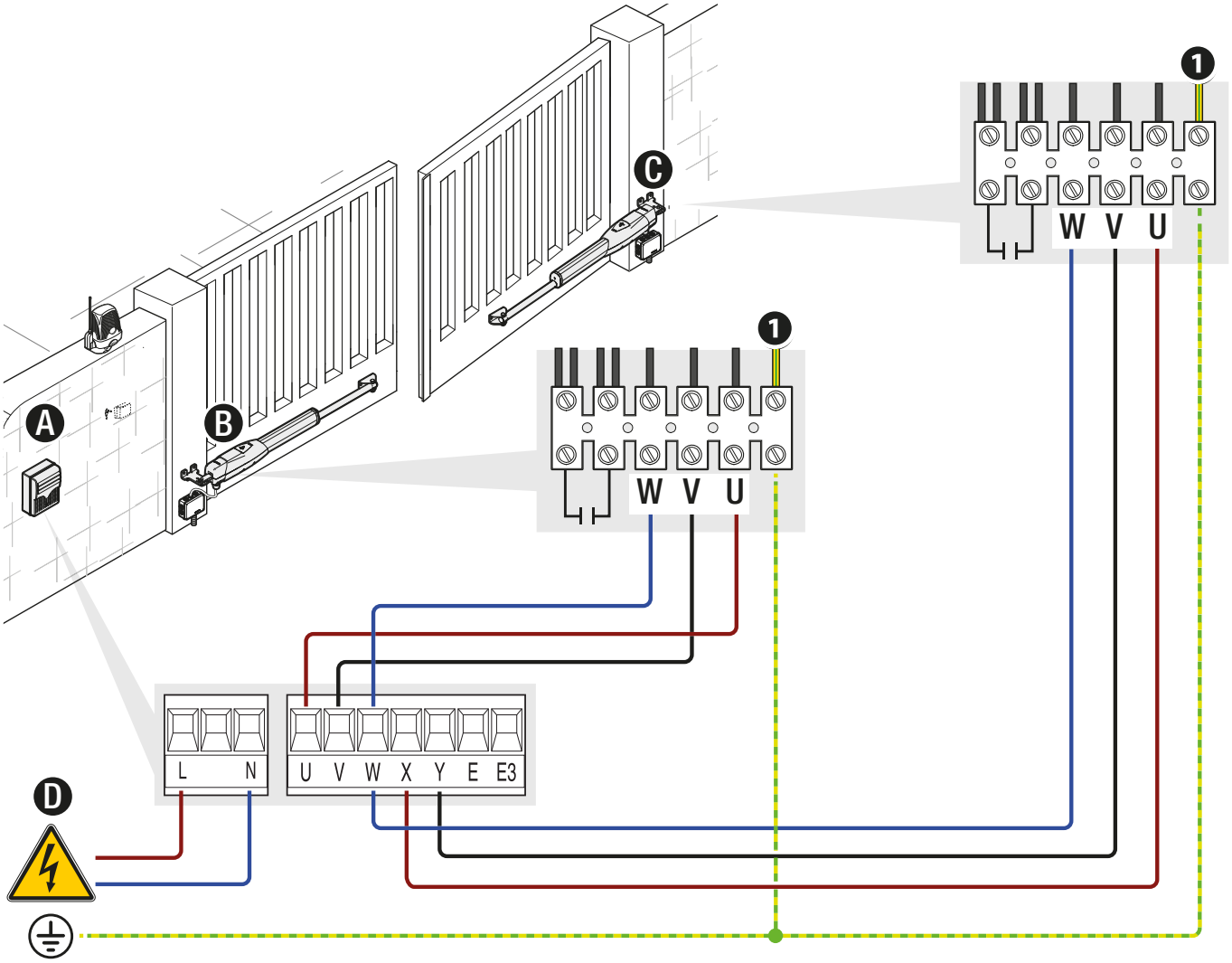
VERDRAHTUNG

⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

🕮 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.



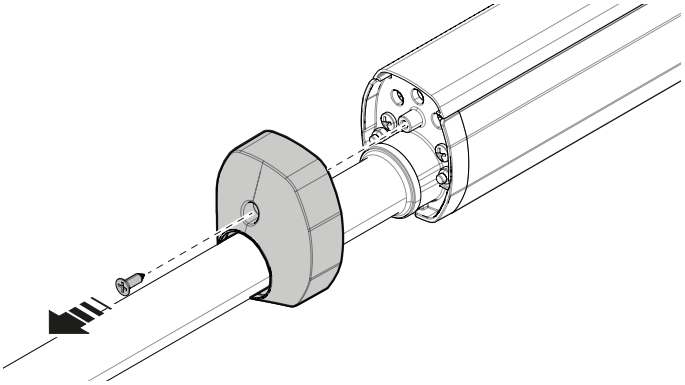
- Ⓐ Steuereinheit
- Ⓑ Getriebemotor mit Auflaufverzögerung
- Ⓒ Getriebemotor mit Zulaufverzögerung
- Ⓓ Eingangsklemmleiste Spannungsversorgung 230 V AC - 50-60 HZ
- ❶ Erdungskabel

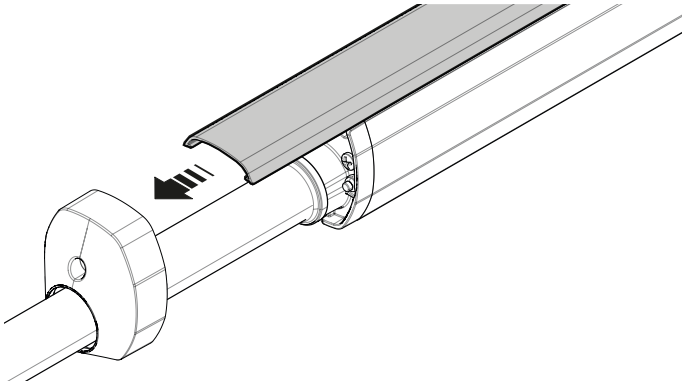


Festlegung der Endlagen

🕮 Alle Arbeiten müssen an beiden Getriebemotoren durchgeführt werden.

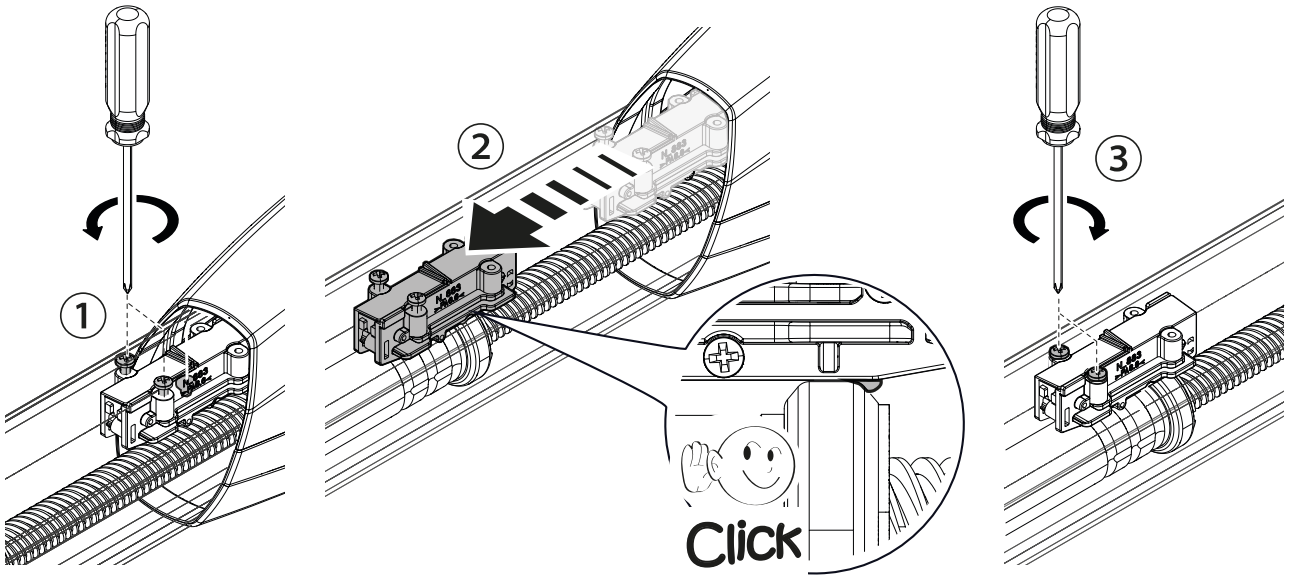
Vorher durchzuführen

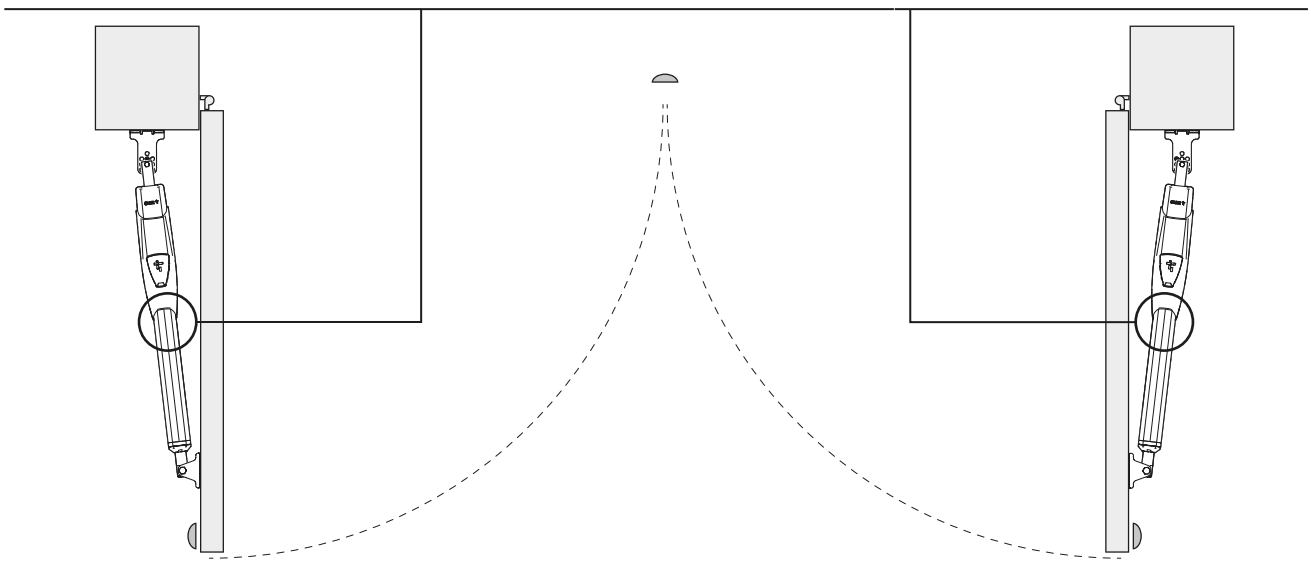




Festlegung der Auflauf-Endlagen

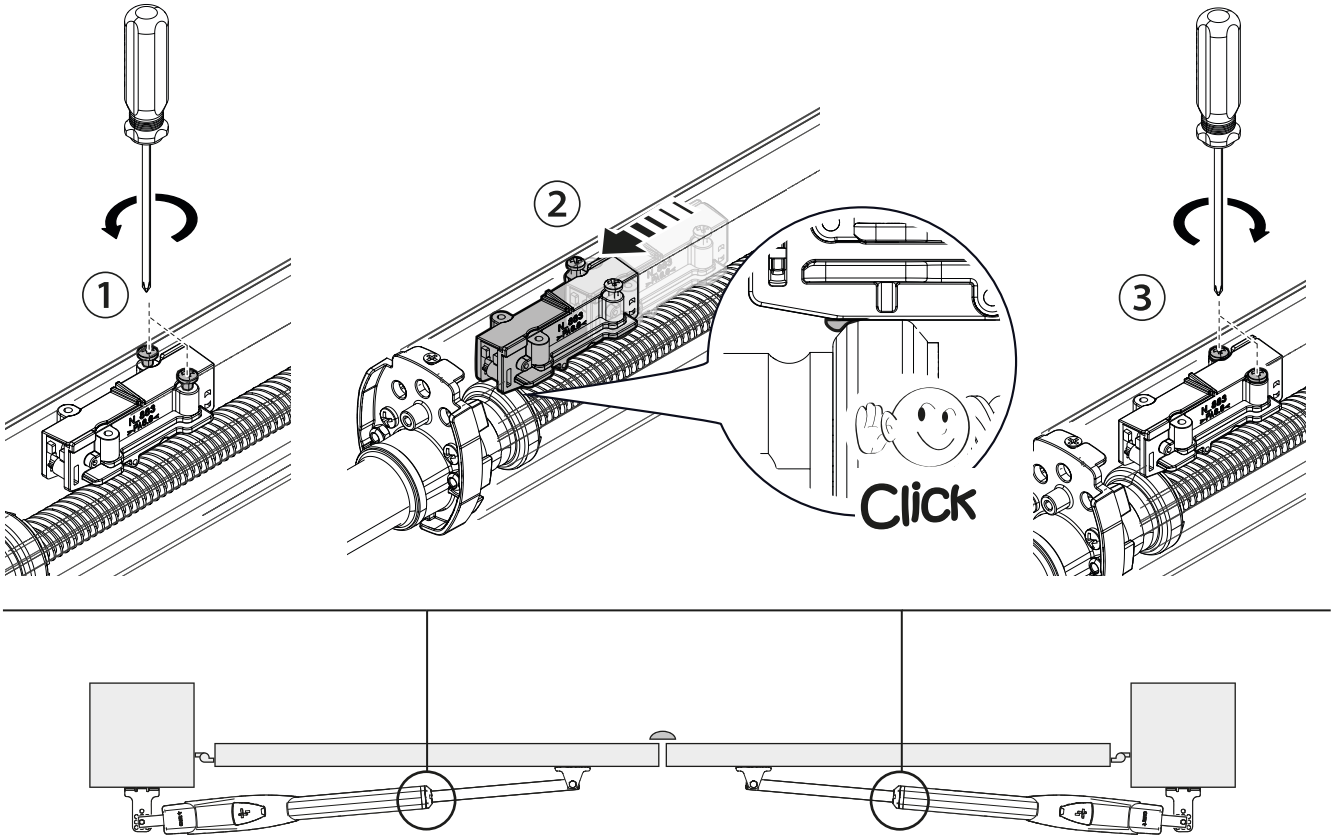
Den Getriebemotor entriegeln.
Das Tor von Hand bis zum gewünschten Punkt öffnen.
Die Befestigungsschrauben des Auflauf-Mikroendschalters lösen.
Den Mikroendschalter so weit verschieben, bis er durch die Schraubmutterbuchse betätigt wird.
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Auflauf-Mikroendschalters.





Festlegung der Zulauf-Endlagen

Den Getriebemotor entriegeln.
Schließen Sie das Tor von Hand bis zum gewünschten Schließpunkt.
Die Befestigungsschrauben des Zulauf-Mikroendschalters lösen.
Den Mikroendschalter so weit verschieben, bis er durch die Schraubmutterbuchse betätigt wird.
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Zulauf-Mikroendschalters.



Nachdem Sie die Endlagen eingestellt haben, lernen Sie den Laufweg über die Steuerung ein. Befolgen Sie dabei die in der Anleitung der Steuerung enthaltenen Anweisungen.

ÖFFNUNG NACH AUSSEN

Festlegung der Befestigungspunkte für die Haltebeschläge

Schließen Sie das Tor von Hand und messen Sie die Maße A und B.

❶ Trennen Sie den Pfeilerbeschlag.

❷❸ Verlängern Sie den Haltebeschlag, indem Sie ihn an einen zusätzlichen Haltebeschlag anschweißen. Ⓐ

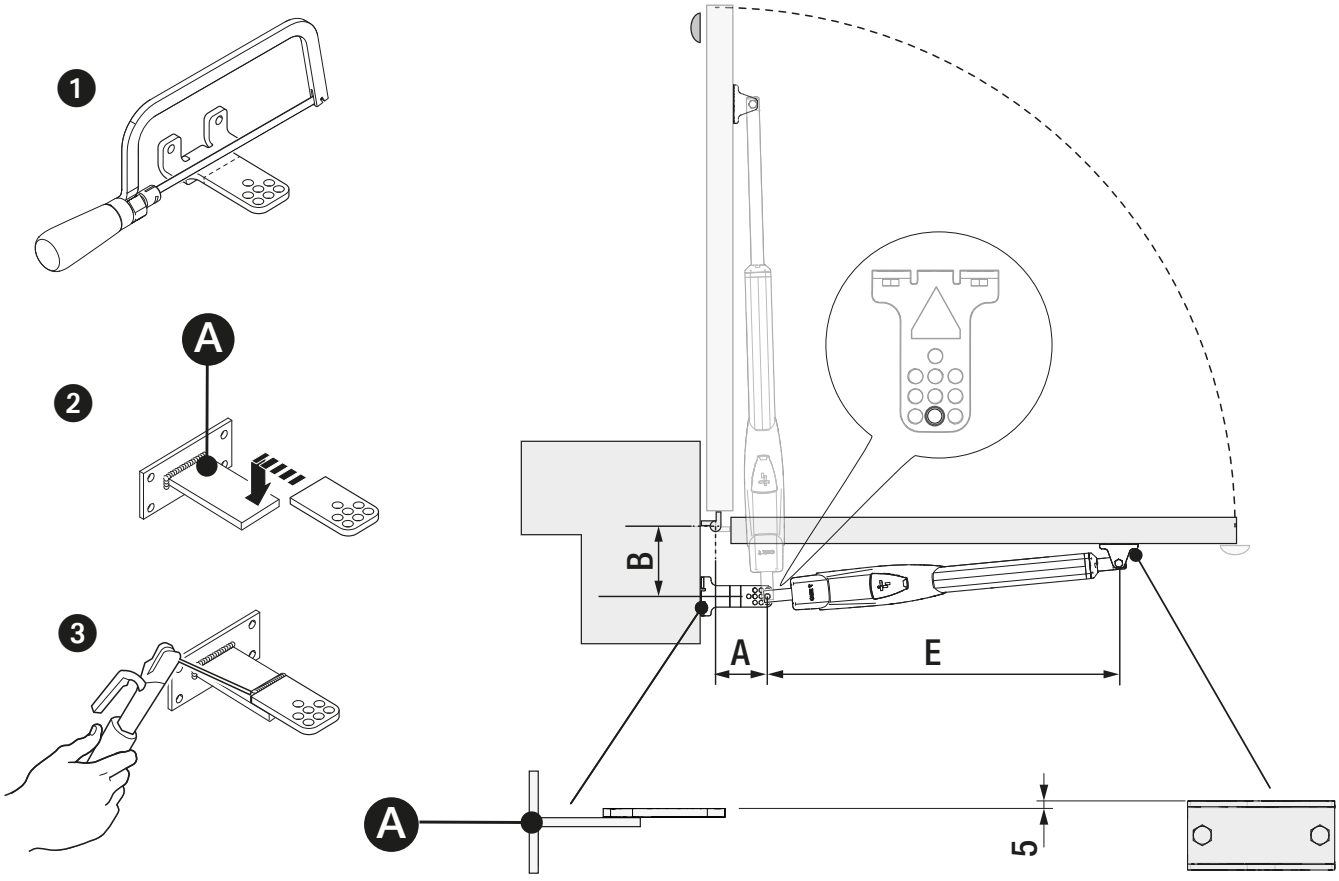
Öffnen Sie das Tor um maximal 90°.

Bei geschlossenem Tor die das Maß E betreffende Angaben beachten.

Bringen Sie den zweiten Motorkopfbeschlag am Tor an.

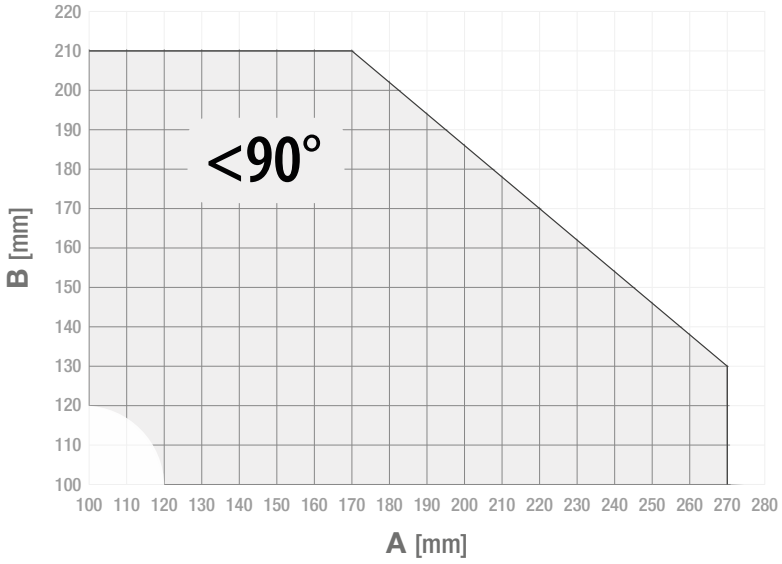
Modelle	E
ATS30	900
ATS50	1020

Ⓐ Zusätzliche Halterung (nicht enthalten)

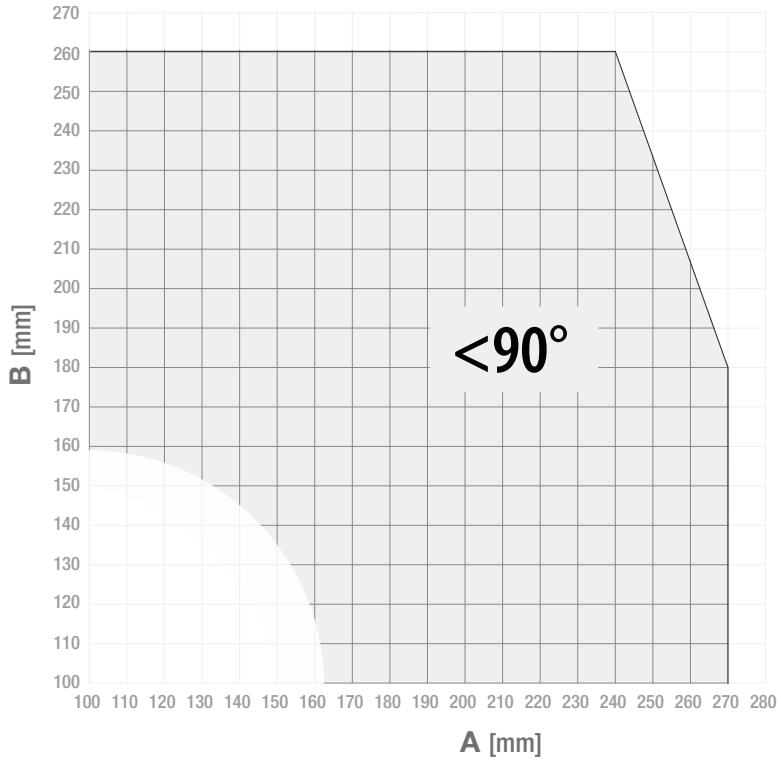


Bitte beachten Sie die in den Grafiken angegebenen Maße. In den Grafiken sind die maximalen Öffnungswinkel, abhängig von den Einbaumaßen A und B, angegeben.

ATS30



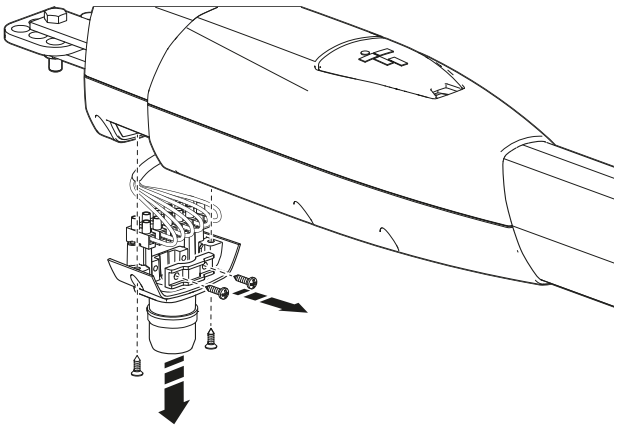
ATS50

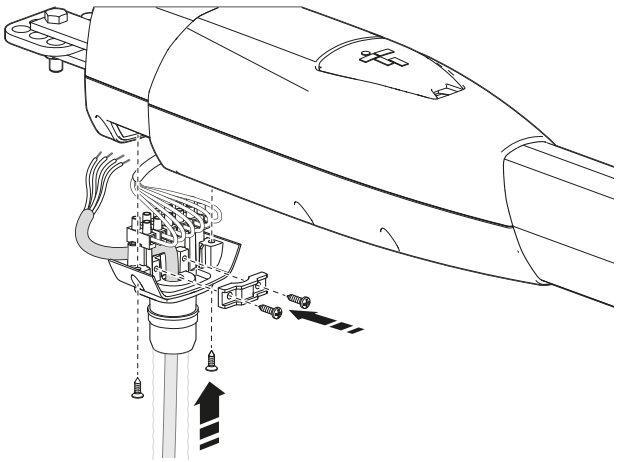


Verdrahtung

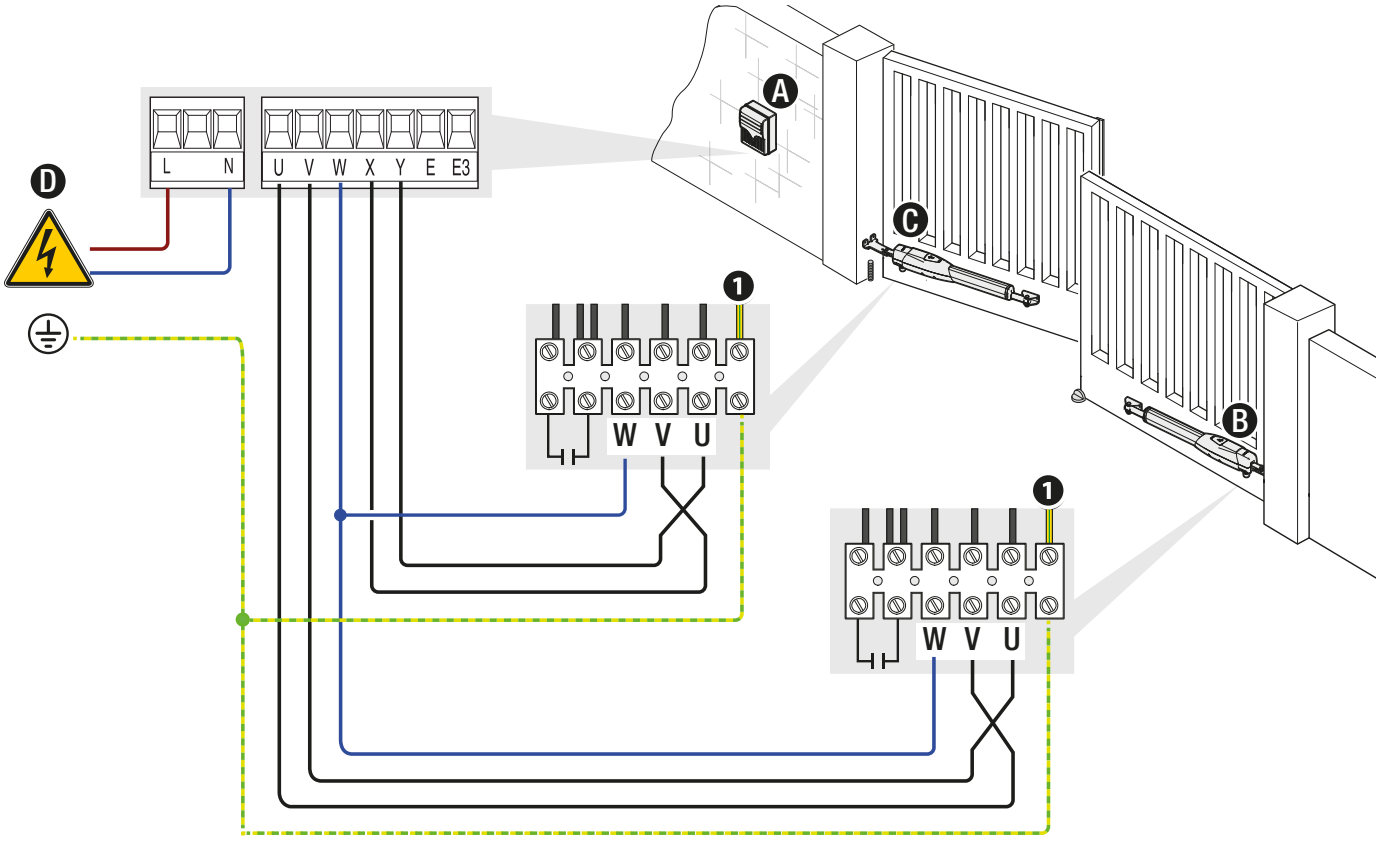
⚠ Vor Eingriffen an der Steuerung die Stromzufuhr unterbrechen und die Notbatterien entfernen (sofern vorhanden).

🕮 Um Zugang zur Klemmleiste zu bekommen, die Schutzabdeckung abnehmen.





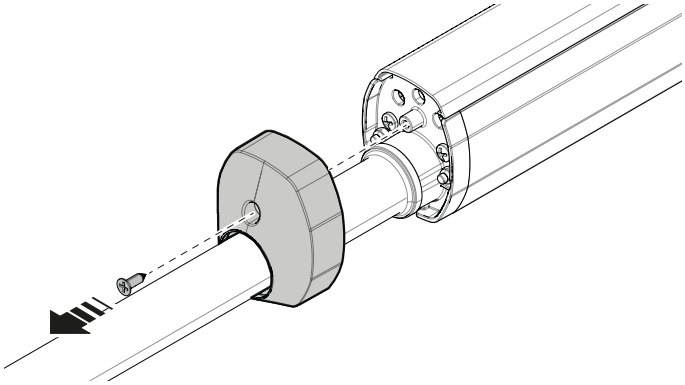
Ⓐ Steuereinheit
Ⓑ Getriebemotor mit Auflaufverzögerung
Ⓒ Getriebemotor mit Zulaufverzögerung
Ⓓ Eingangsklemmleiste Spannungsversorgung 230 V AC - 50-60 HZ
❶ Gelb-grüner Draht

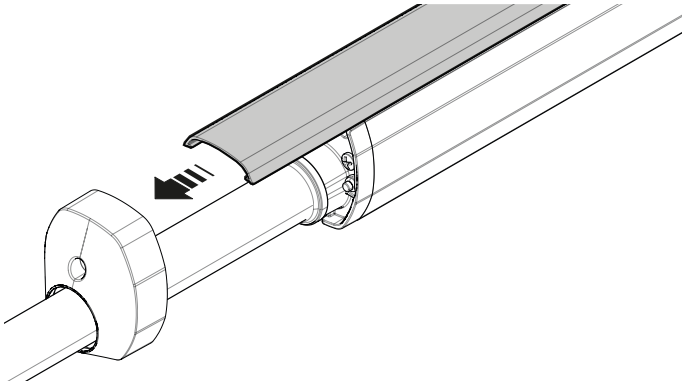


Festlegung der Endlagen

📖 Alle Arbeiten müssen an beiden Getriebemotoren durchgeführt werden.

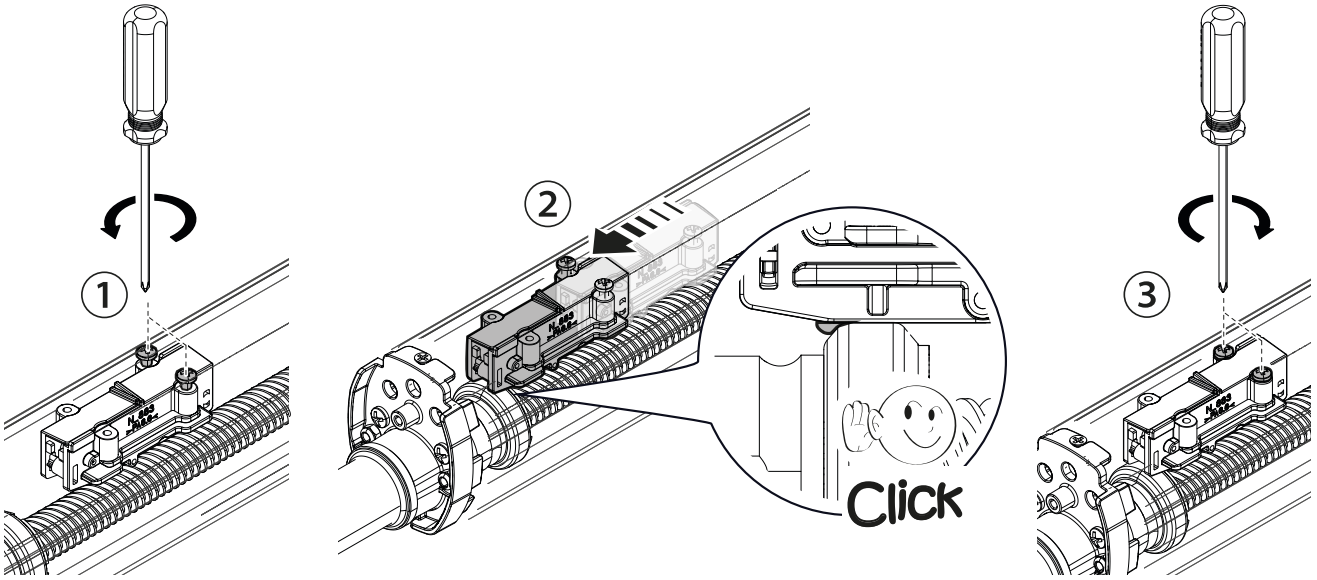
Vorher durchzuführen

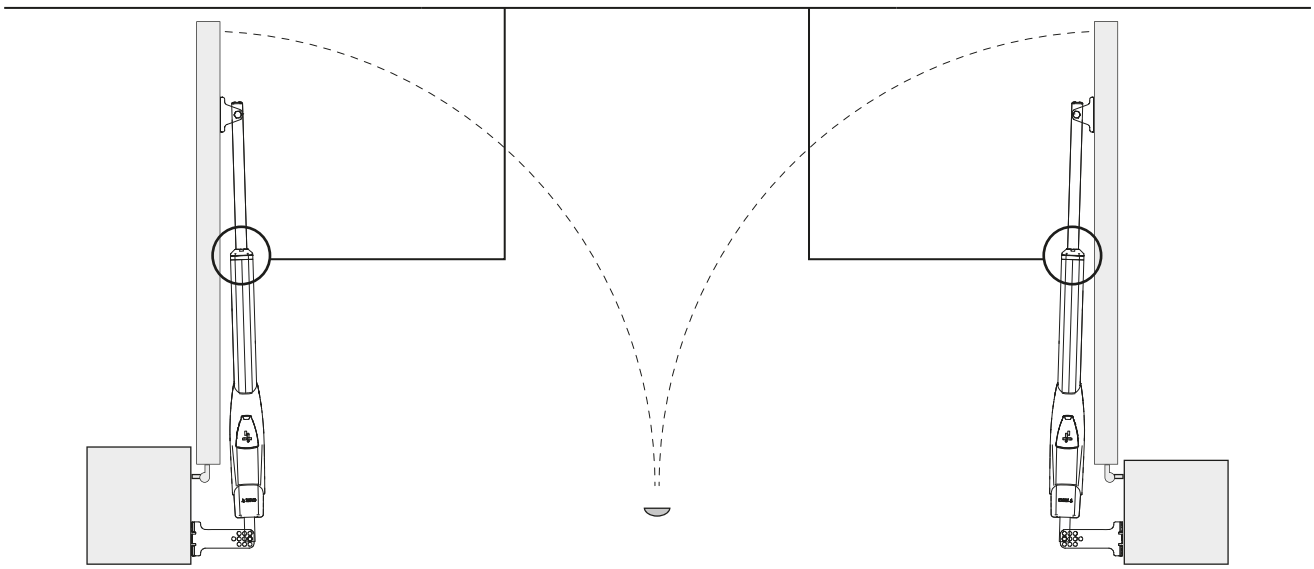




Festlegung der Auflauf-Endlagen

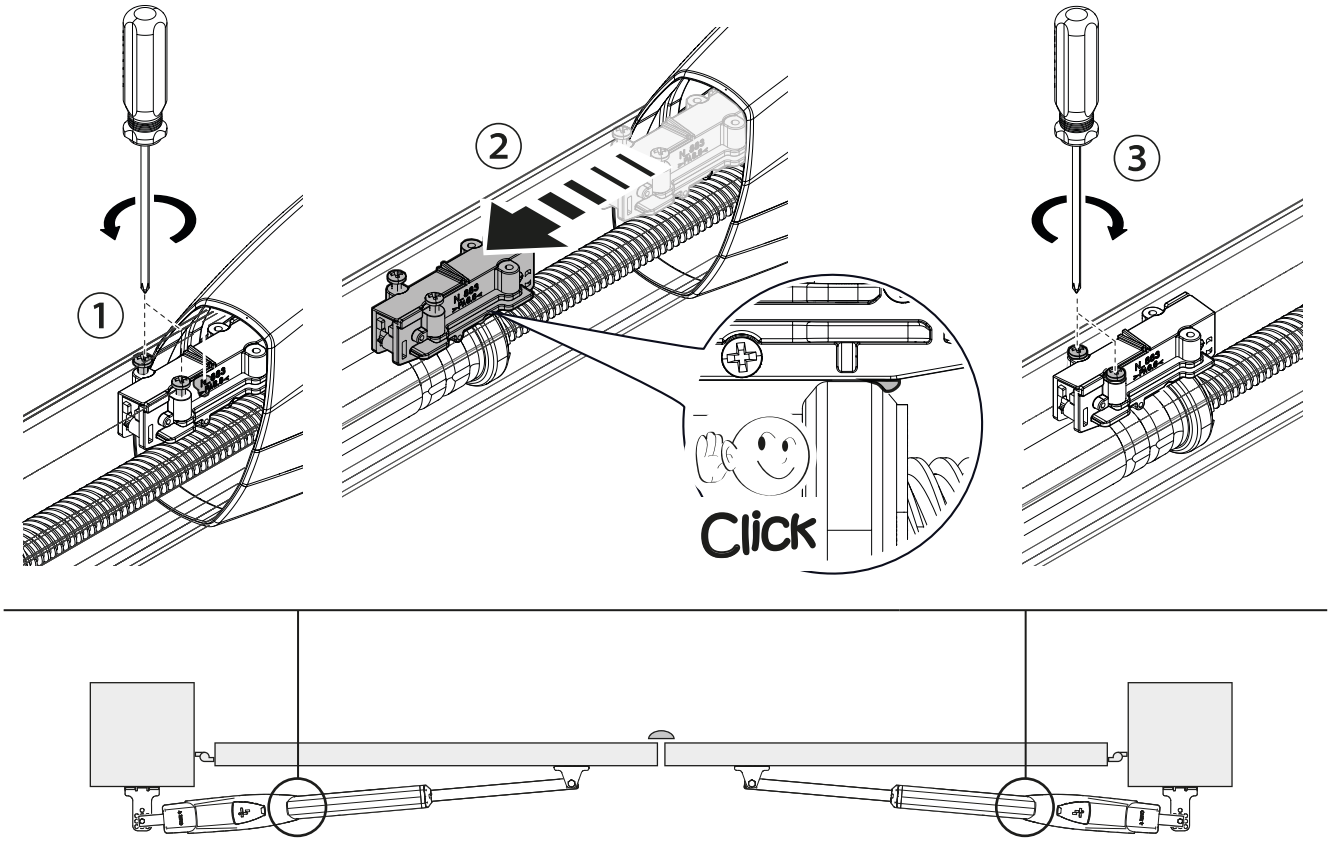
Den Getriebemotor entriegeln.
Das Tor von Hand bis zum gewünschten Punkt öffnen.
Die Befestigungsschrauben des Auflauf-Mikroendschalters lösen.
Den Mikroendschalter so weit verschieben, bis er durch die Schraubmutterbuchse betätigt wird.
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Auflauf-Mikroendschalters.





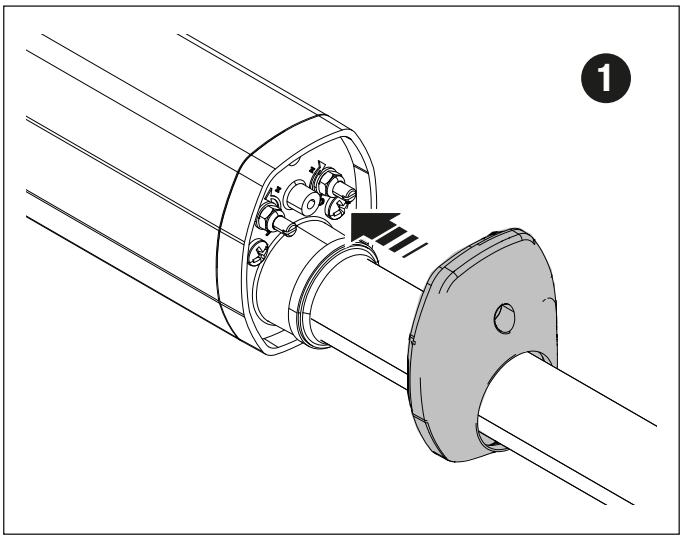
Festlegung der Zulauf-Endlagen

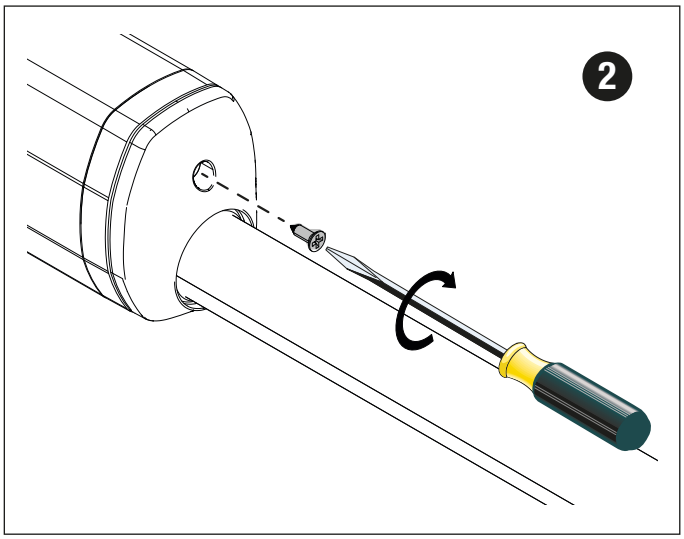
Den Getriebemotor entriegeln.
Schließen Sie das Tor von Hand bis zum gewünschten Schließpunkt.
Die Befestigungsschrauben des Zulauf-Mikroendschalters lösen.
Den Mikroendschalter so weit verschieben, bis er durch die Schraubmutterbuchse betätigt wird.
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Zulauf-Mikroendschalters.



Nachdem Sie die Endlagen eingestellt haben, lernen Sie den Laufweg über die Steuerung ein. Befolgen Sie dabei die in der Anleitung der Steuerung enthaltenen Anweisungen.

ABSCHLIESSEND





MCBF UND WARTUNG

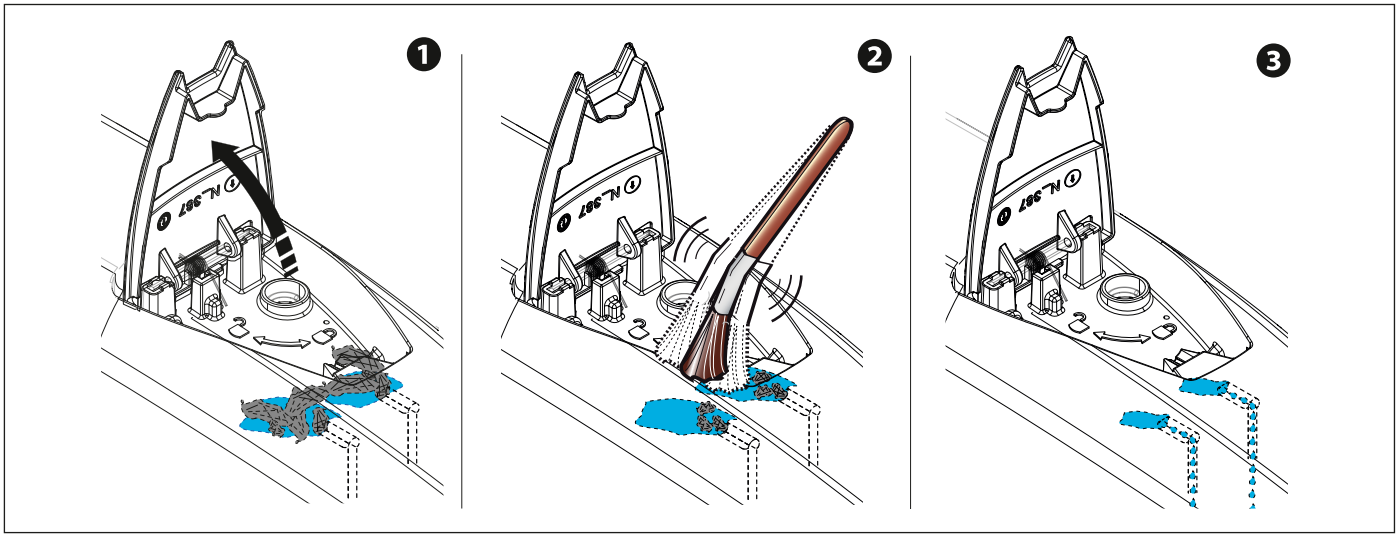
Modelle	ATS30AGS-ATS30AGR	ATS50AGS-ATS50AGR
2 m - 800 kg	120000	-
2,5 m - 600 kg	110000	-
3 m - 400 kg	100000	-
2 m - 1000 kg	-	120000
2,5 m - 800 kg	-	110000
3 m - 600 kg	-	100000
4 m - 500 kg	-	85000
5 m - 400 kg	-	70000
Volltor	-15%	-15%
Installation in Bereichen mit starkem Wind	-15%	-15%
In Bereichen mit starkem Wind installiertes Volltor	-30%	-30%

📖 Die Prozentsätze geben an, wie sehr die Anzahl der Betriebszyklen abhängig von der Art und Anzahl der installierten Zusatzgeräte verringert werden muss.
⚠ Vor der Reinigung, Wartung oder Reparatur immer die Stromzufuhr unterbrechen.
⚠ Diese Anleitung enthält Angaben für den Monteur über die während Wartungsmaßnahmen vorzunehmenden Prüfungen.
⚠ Wenn die Anlage längere Zeit nicht verwendet wird, z.B. bei Installation an Orten, die nur in gewissen Jahreszeiten geöffnet werden, ist es empfehlenswert die Stromzufuhr zu unterbrechen und bei erneutem Einschalten zu prüfen, ob die Anlage ordnungsgemäß funktioniert.
📖 Angaben zur ordnungsgemäßen Installation und Einstellung finden Sie in der Montageanleitung des Geräts.
📖 Angaben zur Produktwahl und den entsprechenden Zusatzgeräten finden Sie im Produktkatalog.

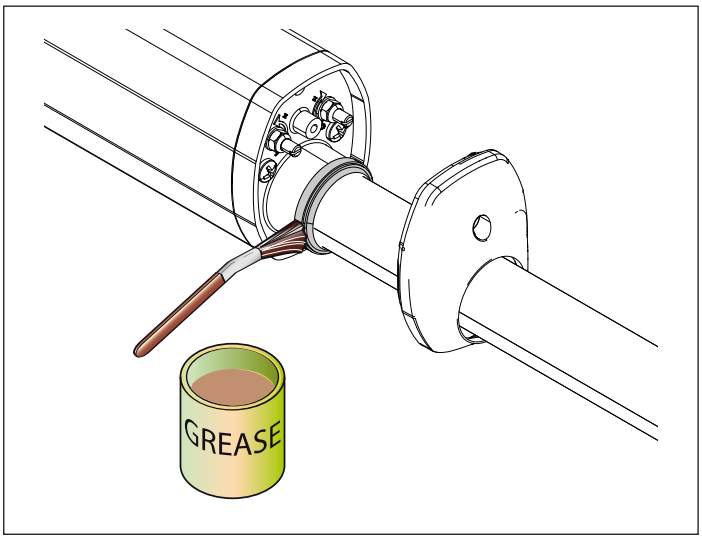
Alle 20.000 Betriebszyklen und auf jeden Fall alle 6 Monate müssen die nachstehend aufgeführten Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Überprüfen, dass alle Muttern und Schrauben fest angezogen sind.
Alle beweglichen, mechanischen Teile schmieren.
Die Funktionstüchtigkeit der Warn- und Sicherheitsgeräte überprüfen.
Den Verschleiß der beweglichen mechanischen Teile und deren ordnungsgemäße Funktion prüfen.
Prüfen, ob die Entriegelungseinheit funktioniert, dazu das Tor von Hand öffnen. Das Tor muss sich problemlos öffnen lassen.
Kabel und Anschlüsse kontrollieren.

Die Entriegelungsklappe öffnen und ggf. vorhandenen Schmutz entfernen.



Schmieren Sie den Abstreifring in der Kopfabdeckung mit Schmierfett des Typs EP2.



CAME

CAME.COM

CAME S.P.A.
Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
Treviso - Italy
Tel. (+39) 0422 4940
Fax (+39) 0422 4941